

BORNAER STADTJOURNAL

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna



Ausgabe 20/2021

5. Oktober 2021



Aus der Stadtverwaltung

Hochbetrieb im Gutsche-Haus
zum Tag des offenen Denkmals



Aktuell

u.a. 27. Bornaer StadtGespräch ist das
Zukunftsforum unserer Stadt u.v.m.



Senioren

10 Jahre Puppenseminar beim
Puppentreff Borna

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Porträt
Pfarrer Dr. Reinhard Junghans
- 4–5 Aktuell
u. a. Nachlese Zugehört & Eingemischt
- 6–7 Bornaer Bilderbogen

Aus der Stadtverwaltung

- 8–12 Aktuelles
u. a. HÖRmobil auf dem Markt, Endlich Schulkind!
- 13 Veranstaltungen

Lebendiges Borna

- 14 Neuerscheinung
- 15 Geschichte
111 Jahre Kinogeschichte in Borna (Teil 4)
- 16–17 KulturGuide
- 18 Senioren
- 19 Gesundheit
Pflegerreform: Zu Jahresbeginn 2022 gibt es wichtige Änderungen für Betroffene
- 20 Steuern
- 21 Bauen | Wohnen | Einrichten
Nützliche Tipps für die Auswahl eines Rauchmelders
- 22 Immobilien
- 23 Stellenmarkt
Praktische Tipps für das erste Bewerbungsgespräch

Herbstsaison mit Events, Pilzen und Strukturwandel



Nun der meteorologische Kalender weist ab dem 1. September den Herbst auf. Petrus jedoch hat ein Einsehen und lies es noch ein Weilchen sommerlich werden. Schließlich wurden sämtliche wunderbaren Termine (Traditionsveranstaltungen, Sommerfeste, Eröffnungen oder Jubiläen), die sonst das Jahr über verteilt stattfinden, alle in den Herbst gepackt.

So auch das „Pfingst- und Schleppertreffen“ an der „Neuholländermühle“ in Bornas Ortsteil Wyhra. Am Sonntag, den 26.09. fanden sich Oldtimerliebhaber, Technikbegeisterte und Familien bei Artelts ein, um den Tag zu genießen. Neben dem beeindruckenden und lauten Tuck, Tuck, Tuck der Traktoren, Schlepper und Lanz-Bulldoggen, die zu dem Fest anrollen, ist es vor allem die Atmosphäre, welche die Gäste begeistert. Diese erzeugen eindeutig Gerhard und Prof. Barbara Artelt, welche das herrliche Spektakel organisieren und durchführen. Den beiden Bornaer Institutionen ist es wichtig, dass sich die Familien besonders wohl bei ihnen fühlen. Das technikaffine Ehepaar möchte auf entspannte Weise für Technik begeistern und das Wissen weiter geben. Deutschland ist nicht nur das Land der Dichter und Denker, sondern eben auch der Ingenieure und Erfinder.

Das es Artelts auch in diesem Jahr gelungen ist, das Ziel zu erreichen, dürfte Sie nicht überraschen. Aber ich möchte Sie schon, falls Sie das Fest noch nicht erleben, gern einladen, dieses mit ihrer Familie, den Freunden und Gästen der Region zu besuchen. Sie werden es nicht bereuen. Für Adrenalinjunkies ist zusätzlich gesorgt, kann man sich doch an der Mühle wie ein Alpinist abseilen.

All diejenigen, welche ihren Sonntag (vielleicht auf Grund des Wahlsonntages), entspannter verbracht haben und auf Pilzsuche gingen, dürfte es auch gelungen sein, große Erfolge zu erzielen. 2021 ist ein absolutes Pilzjahr. Die vollen Körbe der Sammler bezeugen dies eindeutig.

Wie ich schon eingangs erwähnte, überschlagen sich gerade die Ereignisse in unserer Region. So konnte am Mittwoch, den 22.09., ebenso bei strahlend blauem Himmel, die Vineta ihren 10. Geburtstag feiern. Der Störmthaler See, auf dem das Kunstprojekt Vineta verankert ist, entstand aus einem Tagebaurestloch des Tagebau Espenhain, der nach DDR-Planung bis 2035 aktiv sein sollte. Man mag sich gar nicht vorstellen, ob Großpösna noch stehen würde, wenn es so gekommen wäre. Im ehemaligen Bornaer Revier regen sich gerade die Gemüter, welche sich schon in den 80er Jahren für den Erhalt der Umwelt einsetzten, da sich am Bockwitzer See ein Surfpark ansiedeln will. Hintergründe und Fakten finden Sie auf den Aktuell-Seiten in unserem Journal, welches Sie gerade in der Hand halten. Der Strukturwandel, der sich in aller Munde befindet und vielleicht mit einem Projekt zum Kompromiss zwischen Natur und Wirtschaft erstellen könnte, steckt in Sachen Kommunikation noch sehr in den Kinderschuhen. Am 10. November tagt der 2. Beschlussfassende Regionale Begleitausschuss des Mitteldeutschen Reviers, um zukunftsweisende Projekte zu beschließen. Welche dies für Borna und die Region sind, werden wir hoffentlich nach dem 10. November berichten können.

Manuela Krause

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung der OBM. Verantwortlich für die Redaktion: Hans-Robert Scheibe, Pressesprecher der Stadt Borna.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: „Pfingst- und Schleppertreffen“ an der „Neuholländermühle“ in Bornas Ortsteil Wyhra (Foto: Bernd Schneider)

Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA, bau-pr, pixabay, Showfabrik, djd, bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 510

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 21/21 des BJS erscheint am 19.10.2021. Der Redaktionsschluss ist der 05.10.2021.

Stadtjournal
digital



Pfarrer Dr. Reinhard Junghans

Über Friedhof, Friedwald und Gemeinschaftsgräber

Es ist Oktober. Der Ewigkeitssonntag, im Volksmund auch Totensonntag genannt, naht und somit die Vorbereitungen und Gedanken darauf. Wir unterhielten uns mit Pfarrer Dr. Junghans (DrJ) über den Ort der Ewigkeit und Stille.

BSJ: Friedhöfe sind ein Hort der Stille. Dienen diese auch mit ihren parkähnlichen Anlagen der Erholung?

DrJ: Friedhöfe haben weit über ihren Bestattungszweck wichtige Aufgaben für die Menschen und die Natur. Viele Menschen fahren innerlich herunter, wenn sie die entspannte und naturverbundene Atmosphäre auf einem Friedhof wahrnehmen. Die Erinnerungskultur verbindet den Moment des Lebens mit der vorangegangenen Geschichte. So entsteht ein Lebensstrom in der Familie, der Identität stiftet und in die Zukunft schaut. Friedhöfe sind auch ein geschütztes Biotop. Beispielsweise konnten sich auf dem Leipziger Südfriedhof Singvögel halten, die infolge des Lärms der Stadt und Umweltverschmutzung sonst in der Region nicht mehr aufzufinden waren.

BSJ: Auf einem Friedhof wie dem Bornaer kann man gut die Geschichte der Stadt nachempfinden. Könnte man, ähnlich dem Südfriedhof in Leipzig, auch Führungen anbieten?

DrJ: Das wäre grundsätzlich möglich und wünschenswert. Ich weiß leider nicht, inwieweit die Geschichte entsprechend aufgearbeitet ist.

BSJ: Die Bestattungskultur der Gesellschaft hat sich in den letzten 20 Jahren sehr gewandelt. Gibt es überhaupt noch Erdbestattungen?

DrJ: Erdbestattungen sind immer seltener geworden und machen etwa noch 10 % der Bestattungen aus. Die Menschen entscheiden sich vorzugsweise aus pragmatischen und hygienischen Gründen für eine Urnenbestattung. Wenn Menschen ihr wissenschaftliches Weltbild konsequent zu Ende denken würden, würde sie ihre hochwertige biologische Struktur der Natur als Nährboden für neues Leben übergeben. Die christliche Sicht beruht auf einem Bibelwort aus dem Anfang der Bibel (1. Mose 3, 19). Der Mensch lebt von den Früchten der Erde und gibt am Ende seinen Körper der Erde wieder zurück. Diese Erfahrung ließ den biblischen Erzähler seine bildhaften Worte finden. Dieser immerwährende Kreislauf des Lebens gehört zu den Schöpfungswerken Gottes, wobei der Glaube für die Seele eine andere Perspektive bei Gott eröffnet.

BSJ: Gemeinsam mit der Stadt haben Sie ein Lösung für die Menschen gefunden, die gern ein Gemeinschaftsgrab hätten.

DrJ: Das heutige unstete Leben führt dazu, dass Familien selten an einem Ort leben, sondern sich weit über Deutschland oder gar auch in die weite Welt verteilen. Unter diesen Umständen verlieren Familiengräber ihre Bedeutung und vom Friedhof gepflegte Gemeinschaftsanlagen finden ein größeres Interesse. Es bleibt trotz aller turbulenten Entwicklungen in der Neuzeit wichtig, einen Ort der Trauer und Erinnerung für Familienangehörige zu haben. Wenn (junge) Menschen sich aufmachen, ihre Familiengeschichte zu ergründen, sind solche Erinnerungsorte für die eigenen familiären Emotionen wichtig, die eben mitunter auch einen konkreten Ort mit Namen benötigen.

BSJ: Die gepflegte Anlage kann sich durchaus mit dem Friedwald messen?

DrJ: Friedwälder lösen eine gewisse Faszination aus, wenn Menschen sich mit der Natur verbunden fühlen. Jedoch sind solche Grabstellen für gehbehinderte Menschen kaum oder gar nicht zu erreichen. Diese Grabstellen sind mit einem kleinen Schild markiert, aber ansonsten erfahren sie keinerlei Gestaltung und Wertschätzung, die etwas von einem Menschen oder dessen Hoffnung erzählt.

Demgegenüber können Einzelgräber, aber auch Gräber von Gemeinschaftsanlagen durch Symbole und Sprüche etwas von Menschen und deren Hoffnungen zum Ausdruck bringen.

BSJ: Welche Anstrengungen hat die Kirchgemeinde zu unternehmen, um einen Friedhof zu erhalten?

DrJ: Als Kirchgemeinde werden wir alles, was in unseren Kräften steht, unternehmen, um Friedhöfe zu erhalten. Wir haben ein Interesse daran, Menschen in ihrer Trauer zu begleiten und durch die Friedhofsgestaltung etwas von unserer christlichen Glaubenshoffnung zum Ausdruck zu bringen. Jedoch sind unsere Kräfte begrenzt und insbesondere auch unsere finanziellen Möglichkeiten. Der Bornaer Friedhof hat als sogenannter Monopolfriedhof eine gute wirtschaftliche Basis und somit eine gesicherte Zukunft. Bei den Friedhöfen in den Ortsteilen von Neukieritzsch ist die Lage mitunter kompliziert. Wir sind dabei Konzepte auch mit der Ortsteilgemeinschaft vor Ort zusammen zu entwickeln, die Friedhöfe zu erhalten.



Pfarrer Dr. Reinhard Junghans

BSJ: Ein Friedhof ist ein öffentlicher Ort. Gibt es Hinweise, die Sie den Besuchern in Puncto Sauberkeit und Ordnung ans Herz legen wollen?

DrJ: Die meisten Friedhofsbesucher verhalten sich entsprechend umsichtig und sorgen in ihrem Grabbereich für eine gute Ordnung.

Ein großes Problem stellt die Steckmasse für Blumen dar, weil diese mit den Blumen in den Bioabfall geworfen wird. Dieser Abfall wird dann nicht als Bioabfall abgenommen, sondern als Mischmüll mit den entsprechend hohen Kosten. Aus diesem Grund ist die Steckmasse eigentlich untersagt. Die mit der schlechten Mülltrennung verbundenen erhöhten Kosten werden wir voraussichtlich bei der nächsten Gebührenerhebung berücksichtigen müssen. Einige Grabnutzer gestalten ihre Gräber besonders pflegeleicht, in dem sie Splitt mit Folie darunter oder Steinplatten bei der Grabgestaltung nutzen. Infolgedessen kann nicht genügend Regenwasser in das Erdreich eindringen und den biologischen Abbauprozess unterstützen. Nach der 20-jährigen Ruhefrist ist dann die Leiche oder die Urne nicht zu Erde geworden und eine weitere Bestattung kann unmöglich sein. Hinzukommen die unangenehmen Gefühle für die Menschen, die die Bestattungsarbeit verrichten müssen. Aus diesen Gründen ist eine solche Grabgestaltung in der Friedhofsordnung untersagt.

BSJ: Auf dem Friedhof findet man auch Kriegsgräber. Gibt es beispielsweise Vereinbarungen/Kooperationen mit Vereinen?

DrJ: Die Kriegsgräberfürsorge unterstützt uns finanziell bei der Pflege der Kriegsgräber. Inwieweit Ortsvereine da mitwirken, ist mir nicht bekannt.

Manuela Krause



Bornaer Stadtjournal online

Endlich noch viel mehr Informationen

Wer wissen will, was los ist in seiner Heimatstadt, der liest das BSJ – die meistgelesene Zeitschrift unserer Stadt. Natürlich können wir dabei nicht alles, was in unserer Stadt passiert, abbilden. Deswegen gibt es bei Facebook seit Anfang des Jahres auch eine Online-Ausgabe des Bornaer Stadtjournal. Seit über einem halben Jahr können wir Ihnen, liebe Leser*innen, auf diesem Weg noch mehr Informationen, Bilder und Videos aus unserem Borna anbieten.

Die Stadtreporter

Neues von den Bornaer Löschzweibelchen

Sehr beeindruckend! Am vergangenen Freitag haben wir uns mit der Frage auseinandergesetzt „Wie geht die Feuerwehr bei einem Verkehrsunfall vor?“. Mittels Schere und Spreitzer haben die Kameraden die Scheiben raus gemacht die Türen aufgedrückt und das Dach abgetrennt. Es war sehr spannend für unsere Kids... den vollständigen Artikel finden Sie unter:



www.facebook.com/BSJonline

Schlüsselübergabe am Geschichtenhof Wyhra

Oberbürgermeisterin Simone Luedtke erhielt am 1.10. den symbolischen Schlüssel für den neu gestalteten Geschichtenhof Wyhra – das ehemalige Volkskundemuseum – aus den Händen der zweiten Beigeordneten des Landkreises Leipzig, Ines Lüpfer. Rund 700.000 Euro wurden in die Umgestaltung des historischen Vier-Seiten-Hofes investiert... den vollständigen Artikel finden Sie unter:

www.facebook.com/BSJonline



Bornaer Wohnungsgenossenschaft eG
Heinrich-Böll-Straße 30b, 04552 Borna



Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder der Bornaer Wohnungsgenossenschaft eG,
hiermit lade ich Sie zu der am

**Dienstag, den 02.11.2021, 18.00 Uhr,
im Speisesaal der Lebenshilfe Borna e.V.,
Am Wilhelmschacht 1 in 04552 Borna**

stattfindenden Mitgliederversammlung herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Geschäftsbericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2020
4. Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2020
5. Verlesung des zusammengefassten Prüfungsergebnisses der genossenschaftlichen Pflichtprüfung für das Geschäftsjahr 2020
6. Bekanntgabe der Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2020 durch den Aufsichtsrat
7. Beschlussfassung zur Deckung des Jahresfehlbetrages
8. Beschluss über die Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand für das Geschäftsjahr 2020
9. Nachwahl von Aufsichtsratsmitgliedern
10. Sonstiges

Der Jahresabschluss sowie der Bericht des Aufsichtsrates liegen seit 30.06.2021 in der Geschäftsstelle der Bornaer Wohnungsgenossenschaft eG während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Bitte beachten Sie das für diese Versammlung geltende Hygienekonzept, u.a.:

- Einlass ausschließlich für Mitglieder der BWG eG, also keine Ehepartner, Kinder oder Gäste
- Teilnahmebestätigung (bitte schriftlich oder telefonisch) bis spätestens 26.10.2021 an Geschäftsstelle
- Es erfolgt keine Versorgung mit Speisen und Getränken
- Die jeweils gültigen Hygieneanforderungen und -empfehlungen, wie z.B. Mindestabstände von 1,5 m müssen eingehalten werden
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung kann angeordnet werden, deshalb bitte eigene Mund-Nasen-Bedeckungen mitbringen

Gerald Espenhain
Aufsichtsratsvorsitzender

Mitmachküche im NABU-Zukunftsgarten

Bei „Zukunftsgärtner(n) in Gndorf“ des NABU Sachsen wurde interkulturell gekocht

Im NABU-Zukunftsgarten wurde es zum Sommerausklang richtig lecker: Am 30. September veranstalteten die Zukunftsgärtnerinnen Katrin Schroeder und Vera Hickethier die Mitmachküche im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche. Die Zukunftsgärtnerinnen haben sich mit allen Interessierten und Neugierigen in gemütlicher Atmosphäre auf der Projektfläche in Borna-Gndorf treffen.



Ab 15 Uhr wurde gekocht, gespielt und sich ausgetauscht. Katrin Schroeder erklärte dabei: „Wir werden ein leckeres Gericht mit Gartengemüse kochen, miteinander genießen und uns über die unterschiedlichen Lieblingsrezepte austauschen. Neben leckerem Essen gibt es Spiel- und Bastelangebote für Groß und Klein.“

„Wir wollen Menschen zusammenführen“, ergänzt Vera Hickethier. „Der Zukunftsgarten ist ein Ort für alle, um offen füreinander zu sein und gemeinsam eine gute Zeit zu haben.“

> Mehr Informationen zum Zukunftsgarten sind online zu finden unter www.NABU-Zukunftsgarten.de.

Im Brennpunkt: Das neue Verkehrskonzept für Borna.

27. Bornaer StadtGespräch ist Zukunftsforum unserer Stadt

Borna. Dienstag. Nachmittag. Altenburger Straße. Stoßstange an Stoßstange. Dicke Luft. Draußen auf der Straße und drinnen in den PKW. Frust überall. Das allgegenwärtige Verkehrschaos ist kein spezifisches Problem in Borna, sondern eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Wie sieht unsere Mobilität in den kommenden Jahrzehnten aus? Zu Fuß, auf dem Fahrrad, im Auto oder mit dem Stadtbus? Diesel, Benzin oder Batterie? Wer liefert uns die immer mehr online bestellten Pakete an? Wo fahren die dafür benötigten LKW? Oder vielleicht doch Lastendrohnen?

Am vergangenen Mittwoch trafen sich im Stadtkulturhaus 40 Bornaer Bürger, Stadträte und Planer mit Oberbürgermeisterin Simone Luedtke um das zukünftige Verkehrskonzept für die Stadt Borna zu diskutieren. Ein beschlossenes Verkehrskonzept bildet in jeder Stadt die Grundlage für zukünftige Entscheidungen z. B. zur Verkehrsführung, Verkehrssicherheit und Parkraumplanung. Das aktuell gültige Verkehrskonzept der Stadt Borna stammt aus dem Jahr 1996, also, nicht nur im bildlichen Sinne, aus dem vergangenen Jahrhundert. Höchste Zeit also für die Bornaer Stadtgemeinschaft, sich mit einem neuen Verkehrskonzept den Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft zu stellen. Der Stadtrat hat somit Ende 2018 beschlossen, das Verkehrskonzept zu überarbeiten. Für die fachliche Begleitung wurden zwei Ingenieurbüros und Studenten der Verwaltungshochschule Meißen eingebunden. OBM Simone Luedtke dazu: „Ganz wichtig dabei ist mir allerdings, dass von Anfang an die Bürger unserer Stadt mit ihren Ideen, Vorschlägen und Problemen sehr aktiv mit einbezogen werden. In so einer wichtigen Frage für unsere Stadt darf es keine Entscheidung über die Köpfe der Einwohner und Gewerbetreibenden hinweg geben. Frühzeitig haben wir im Bornaer Stadtjournal dazu einen Fragebogen veröffentlicht. Über 100 Bürger haben uns ihre Meinungen geschickt. Die Ergebnisse haben wir am vergangenen Mittwoch zum ersten Mal diskutiert.“

Bürger aus allen Stadt- und Ortsteilen sowie aus allen Altersgruppen haben sich an dieser ersten Umfrage beteiligt. Die Planungsbüros schätzen ein, dass diese Beteiligung und die Inhalte ein repräsentatives Abbild der Bürgermeinungen abbilden. „Dass sich fast 150 Bürger an der Umfrage und der ersten öffentlichen Diskussion beteiligt haben, ist ein sehr gutes Zeichen. Da der Diskussionsprozess aber noch lange nicht abgeschlossen ist, bitte ich dringend darum, dass sich auch noch weitere Bürger, Gewerbetreibende und Stadträte aktiv in den Diskussionsprozess einbringen. Jede Meinung ist uns wichtig!“ unterstreicht OBM Luedtke das Gesagte.



Das Bornaer Stadtjournal wird in den kommenden Ausgaben und in unserer digitalen, tagesaktuellen Plattform BSJ online (auf Facebook, Instagram und Youtube) in den nächsten Wochen die detaillierten Inhalte der Bürgerbefragung sowie die Ergebnisse der ersten Diskussionsrunde weiter ausführlich vorstellen. Rechtzeitig werden wir informieren, wann die zweite öffentliche Veranstaltung dazu stattfindet.

bs





Ein aufregendes Wochenende in Wyhra.

Schleppertreffen Neuholländermühle

Ende September fand das mittlerweile 17. Schleppertreffen an der Neuholländermühle statt. Organisiert wurde die deutschlandweit bekannte Veranstaltung von Barbara und Gerhard Artelt. Zahlreiche Oldtimerfans kamen mit Lanz-Bulldog, Hanomag oder Deutz angerollt, fachsimpelten miteinander und genossen den Tag. *tn*



Neue Ausstellung im Geschichtenhof Wyhra

Bei dem ersten Probewochenende Ende September im neu umgebauten Geschichtenhof, ehemals Volkskundemuseum, in Wyhra hatte ich die Gelegenheit gehabt, die neue Dauerausstellung zu erkunden.

Man begleitet einen Tag lang die Bewohner des Hofes und schlüpft in ihre Rollen, egal ob als Magd, Bauer oder die kleine Hofmaus und kann so viel Wissenswertes über den damaligen Alltag erfahren. Fazit: Eine tolle Ausstellung zum anfassen und ausprobieren für Groß und Klein. *tn*



Endlich wieder gemeinsam ... auf dem Volksplatz

Tag der dt. Einheit

Am 3. Oktober hat die Stadt Borna zum Familientag eingeladen und es hieß mal wieder BornAktiv – hier war natürlich der Name Programm, denn viele Vereine präsentierten sich und luden alle Gäste zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Somit sorgte nicht nur der Sonnenschein für gute Laune, sondern auch das umfangreiche Programm. Alle Gäste waren sich einig, dass so ein Tag gern wiederholt werden darf. *tn*



Beschlüsse aus dem Stadtrat

Das Wichtigste für Sie zusammengefasst

Stellvertreter der Oberbürgermeisterin und des Bürgermeisters gewählt

Sollten sowohl die Oberbürgermeisterin als auch der Bürgermeister verhindert sein, die Amtsgeschäfte unserer Stadt zu führen, können sie zukünftig von Verhinderungsstellvertretern aus den Reihen des Stadtrates sowie Bediensteten der Verwaltung vertreten werden. Eine entsprechende Änderung unserer Hauptsatzung beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung Mitte September. In offener Abstimmung wurden die Stadträte Oliver Urban und Roland Wübke als Verhinderungsstellvertreter gewählt. Aus der Verwaltung füllen diese Positionen in Zukunft der Fachbereichsleiter Allgemeine Verwaltung/Finanzverwaltung, Sören Rossa sowie die Fachdienstleiterin des Fachdienstes Allgemeine Verwaltung, Manuela Friedrich aus.

Parkgebührenordnung geändert

Bisher waren die Regeln zur Entrichtung von Parkgebühren im gesamten Stadtgebiet einheitlich. Eine Änderung der betreffenden Parkgebührenverordnung soll die Parksituation an unserer Sana-Klinik entlang der Rudolf-Virchow-Straße weiter zur entspannen. Außerdem kann so das Parkhaus unserer Städtischen Werke Borna (SWB) vor allem in den späten Nachmittagsstunden sowie an Wochenenden und Feiertagen noch besser ausgelastet werden. Hierfür beschloss der Stadtrat am Donnerstag, dem 16. September eine Ausdehnung des gebührenpflichtigen Zeitraumes in diesem Bereich um drei Stunden täglich von bisher 17.00 Uhr auf 20.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen. Damit nähern sich die gebührenpflichtigen Zeiträume auf öffentlichen Parkplätzen und im Parkhaus weiter an. In der Folge wird auch das Parkhaus für alle Nutzerinnen und Nutzer noch attraktiver.

Änderung der Marktsatzung

Sowohl unser Wochen- als auch der Frischmarkt erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Dennoch werden die regulären Öffnungszeiten von den Markthändlern vor allem dienstags und donnerstags nicht mehr vollständig ausgeschöpft. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, beschloss unser Stadtrat in seiner 17. Sitzung Mitte September eine Verkürzung der Öffnungszeiten von ursprünglich 17.00 auf nunmehr 16.00 Uhr. Parallel wurden die

Standgebühren für unseren Weihnachtsmarkt angepasst, die seit 2005 unverändert waren. Stände, die Imbiss- bzw. Essen- und Getränkeverkauf anbieten, zahlen damit zukünftig eine höhere Gebühr wohingegen auf Anbieter eines weihnachtstypischen Sortimentes niedrigere Kosten zukommen. Damit werden wir auch der Tatsache gerecht, dass es in der Planung des Weihnachtsmarktes immer schwieriger wird, geeignete Händler zu finden.

Baumschutzsatzung geplant

Bestimmte Gehölzarten sollen in Borna zukünftig über eine eigene Baumschutzsatzung unter besonderen Schutz gestellt werden. Unser Stadtrat beauftragte die Oberbürgermeisterin in seiner Sitzung am 16. September ein entsprechendes Verfahren durchzuführen. Der beschlossene Entwurf sieht unter anderem vor, dass Bäume mit einem Stammumfang von einem Meter, frei wachsende Hecken ab einer Höhe von drei Metern und Sträucher ab fünf Metern Höhe geschützt sind. Weiterhin fallen beispielsweise Alleen, Haine und Rondelle sowie Gehölze in öffentlichen Park- und Grünanlagen unter den besonderen Schutz der neuen Satzung. Diese dürfen dann, wenn die Satzung rechtskräftig wird, nicht mehr ohne weiteres beschnitten, gestutzt oder gar gefällt werden. Ausnahmegenehmigungen bzw. Befreiungen sind jedoch unter bestimmten Voraussetzungen weiterhin möglich.

Bornaer Vereine erhalten rund 70.000 Euro

Seit 2018 gewährt der Freistaat Sachsen Kommunen im ländlichen Raum eine Zuweisung in Höhe von 70.000 Euro jährlich,

die die Städte und Gemeinden nach eigener Entscheidung frei verwenden können. Seitdem verteilt die Stadt Borna diese Mittel Jahr für Jahr an Bornaer Vereine, die einen entsprechenden Bedarf anmelden. Folgende Vereine erhalten in diesem Rahmen eine Förderung: Bornaer Tennisclub 2011 e. V., Bornaer Handball Verein 09 e. V., Bouleclub Leipziger Land e. V., Guggemusik „Überdosis“ e. V., Geschichtsverein Borna e. V., VSV 77 Borna e. V., Tauchclub Borna e. V., Bornaer Tanzelfen, DB Station & Service AG/Denkmalschutz, Carnevalsclub Wyhratal e. V., EV Eula 58 e. V. und Bornaer SV 91 e. V. Den entsprechenden Beschluss fasste unser Stadtrat in seiner Sitzung am Donnerstag, dem 16. September

Verkaufsoffene Sonntage 2021

In seiner Sitzung im September beschloss unser Stadtrat die Verordnung über verkaufsoffene Sonntage in diesem Jahr. Die Sonntagsöffnungszeiten von 12.00 bis 18.00 Uhr werden dementsprechend im Rahmen unseres Weihnachtsmarktes am 5. und 19. Dezember stattfinden. Die verkaufsoffenen Sonntage im Advent haben eine feste Tradition in unserer Stadt und ziehen in Verbindung mit dem Weihnachtsmarkt vom 27.11. bis 22.12. insbesondere an den Wochenenden überregionale Besucherströme nach Borna.

Verkauf von Flurstücken im B-Plan-Gebiet „Nordstrand Bockwitz“

Seit dem Jahr 2010 gibt es für ein rund zehn Hektar großes Areal am „Nordstrand Bockwitz“ einen rechtskräftigen, einfachen Bebauungsplan, der diese Fläche für eine Nutzung für Freizeit und Erholung vorsieht. Im Rahmen dieses B-Planes wurde



B-Plan Gebiet „Nordstrand Bockwitz“

bereits die öffentliche Erschließung mit einer Stichstraße sowie dem dazugehörigen Parkplatz realisiert. Außerdem ist die Errichtung eines öffentlichen Badestrandes in Planung. In seiner Sitzung Mitte September beschloss unser Stadtrat den Verkauf der verbliebenen Flächen dieses B-Plan-Gebietes, die nicht der öffentlichen Erschließung sowie der Errichtung des Strandes dienen. Hier plant die Stoke GmbH einen Surfpark mit dazugehörigen Anlagen und verschiedenen Übernachtungsmöglichkeiten. Der rechtsgültige Bebauungsplan muss für dieses Vorhaben angepasst werden. Einen entsprechenden Beschluss zur Aufstellung eines angepassten B-Planes hatte unser Stadtrat bereits im Februar 2020 gefasst.

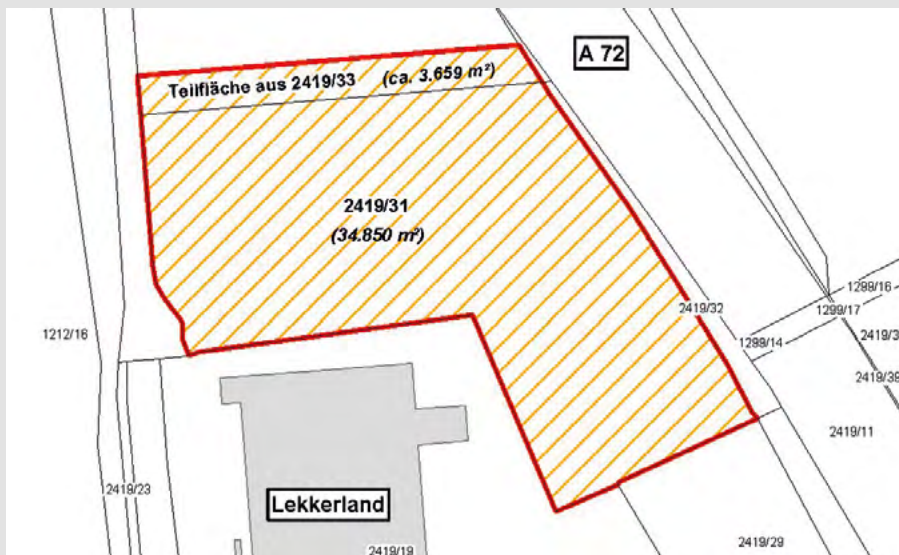
Verkauf der letzten freien Fläche im Gewerbegebiet Ost

In den Jahren 2014 bis 2016 haben wir unser Gewerbegebiet Borna Ost neu erschlossen. Im Sommer 2021 stand lediglich noch eine letzte Teilfläche im ersten Bauabschnitt, nördlich der Ortsverbindungsstraße Borna-Dittmannsdorf zum Verkauf. In seiner Sitzung am Donnerstag, dem 16. September stimmte unser Stadtrat dem Verkauf dieses rund 38.000 Quadratmeter großen Areals an einen Interessenten zu. Hier soll ein Lager- und Bürokomplex für einen Online-Versandhandel entstehen. Das Unternehmen zieht mit diesem Neubau aus dem Norden Leipzigs nach Borna um. Es beschäftigt aktuell 20 Mitarbeiter. Bis 2025 ist eine Erhöhung der Beschäftigtenzahl auf 45 bis 50 Mitarbeiter geplant.

Änderung des B-Planes „Alte Brikettfabrik Witznitz“



B-Plan „Alte Brikettfabrik Witznitz“



Verkauf der letzten freien Fläche im Gewerbegebiet Ost

Der Eigentümer der Flächen des „schwarzen Gewerbefeldes“ plant die Änderung des bestehenden Bebauungsplanes für eine rund 2,6 Hektar große Fläche als Mischgebiet, in dem nicht störendes Gewerbe sowie Wohnen zulässig ist. Der Werkstattkomplex sowie die Waschkäue sollen weiter gewerblich genutzt und zu gleichen Teilen durch Wohnen ergänzt werden. Westlich daran anschließend ist ein allgemeines Wohngebiet geplant. So besteht die Möglichkeit rund 26 Grundstücke für Wohngebäude neu auszuweisen. Für die Erschließung dieses neuen Wohngebietes ist die Errichtung einer öffentlichen Straße geplant, die an die Witznitzer Werkstraße angebunden werden soll. Diesem Vorhaben stimmte unser Stadtrat in seiner Sitzung Mitte September zu.

Änderung des Flächennutzungsplanes und Feststellung eines B-Planes für Photovoltaik

Für eine Fläche an der A72 nördlich unserer Ortsverbindungsstraße Borna-Dittmannsdorf hat der Stadtrat in seiner Sitzung im September nach Abschluss des förmlichen Verfahrens den vorhabenbezogenen Bebauungsplan beschlossen. Außerdem wurde die entsprechende Änderung des gültigen Teil-Flächennutzungsplanes bestätigt. Im Vorfeld der jeweiligen Beschlüsse erfolgten die Abwägungen der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Die NaturStrom Borna GmbH & Co. KG möchte hier eine Anlage zur Erzeugung von Solarstrom errichten. Die Gesellschafter des Unternehmens sind die Agrargenossenschaft Borna eG, die Städtische Werke Borna GmbH (SWB) und die Leipziger Energiegesellschaft mbH. Derzeit wird die Fläche als Acker genutzt, zukünftig sollen die höchstens 2, 50 Meter hohen Solarmodule eine Gesamtleistung von neun Megawatt liefern.



Bild li.: Flächen-nutzungsplan für einen Solarpark

Halbseitige Sperrung der Deutzener Straße



Auf Höhe des ehemaligen Getreidespeichers in der Deutzener Straße 26 wurde im Zuge der Abrissarbeiten des Alten Getreidespeichers eine halbseitige Sperrung eingerichtet.

Um die notwendigen Sicherheitsabstände für den Abriss der Gebäudehülle des ehemaligen Getreidespeichers einhalten zu können, ist hierfür ab Dienstag, dem 14. September die Straße halbseitig und der angrenzende Gehweg voll gesperrt worden. Der Verkehr wird aktuell über eine Ampelregelung an der Baustelle vorbeigeleitet.

Da auch der vorhandene Fußgängerüberweg im Sperrbereich liegt, erhielten die beiden Ampeln je eine Fußgängerschaltung. Somit können alle Benutzer des Gehweges und vor allem die Schülerinnen und Schüler unserer gegenüberliegenden Grundschule „Kinder dieser Welt“ die Deutzener Straße auch während des Abrisses sicher überqueren. Die im Sperrbereich befindlichen Parkbuchten an der Schule sind während der Arbeiten gesperrt.

Die Aufhebung der Sperrung der Fahrspur sowie des Gehweges sind für Ende Oktober geplant.

Kontakt

Stadtverwaltung Borna
Markt 1
04552 Borna

Tel: 03433 8730
Fax: 03433 873189
E-Mail: stadtverwaltung@borna.de
Internet: www.borna.de

Postanschrift
Postfach: 1319
04541 Borna

Tandemtour durch Deutschlands Neukirchens



Auf einer knapp 3.400 Kilometer langen Tour besuchten Malte Boßert und Tilmann Reichow auf dem Tandem alle Orte Deutschlands, die den Namen Neukirchen tragen – immerhin 46 an der Zahl. Von Dienstag dem 14. September bis zum darauffolgenden Tag machten sie Station in unserem Ortsteil Neukirchen. Am frühen Morgen des 15. September wurden sie hier von Oberbürgermeisterin Simone Luedtke und Ortschaftsrat Tom Rossa begrüßt, der ihnen bereits am Vorabend gezeigt hatte, wo sie auf dem neu gestalteten Dorfplatz ihr Zelt aufschlagen konnten. Die Oberbürgermeisterin brachte den beiden Tandemfahrern ein kräftiges

Frühstück mit. Anschließend besuchten Sie noch das Pfarrhaus sowie die Kirche, bevor sie weiter in Richtung Halle/Saale aufbrachen.

Die Tour starteten die beiden am 14. August in Nordrhein-Westfalen in der Nähe von Bonn. Anschließend fuhren sie durch Rheinland-Pfalz, Hessen und Bayern. In Sachsen besuchten Sie immerhin vier Orte mit dem Namen Neukirchen – zuletzt unseren Ortsteil. Danach führte sie ihr Weg weiter über Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern bis sie am 25. September in Schleswig-Holstein, unmittelbar an die deutsch-dänische Grenze, die letzte Station ihrer Reise erreichten.

Pass- und Meldestelle: Termine jetzt online vereinbaren



Für alle Dienstleistungen der Pass- und Meldestelle der Großen Kreisstadt Borna können ab sofort Termine direkt online auf www.borna.de vereinbart werden. Bürgerinnen und Bürger der Großen Kreisstadt Borna, die eine Dienstleistung der Pass- und Meldestelle im Rathaus in Anspruch nehmen möchten, können ihren Termin ab jetzt direkt online buchen. Hierfür besuchen Sie einfach die Webseite www.borna.de/Terminvereinbarung-online. „An dieser Stelle können Sie die gewünschte Dienstleistung auswählen: egal ob Amtliche Beglaubigungen, An-, Um- oder Abmeldungen, die Beantragung eines Führungszeugnisses, eines Reisepasses oder Personalausweises. Für all diese und noch mehr Leistungen, können Sie nun Ihren Wunschtermin ohne lange Wartezeiten ganz bequem online vereinbaren.

Außerdem besteht die Möglichkeit, die gewünschte Personenzahl anzugeben, damit wir für Ihren Termin auch die notwendige Zeit einplanen können“, erläutert Oberbürgermeisterin Simone Luedtke.

Als Bestätigung erhalten Sie eine E-Mail, in der noch einmal alle notwendigen Unterlagen aufgelistet sind, die Sie zu Ihrem Termin mitbringen müssen. Außerdem findet sich darin ein Link, über den der jeweilige Termin bei Bedarf auch wieder abgesagt werden kann.

Die Termine können bis zu acht Wochen im Voraus – auch für die Samstagssprechzeiten – vereinbart werden. Aufgrund der großen Nachfrage und eines gewissen Vorlaufes in der bisherigen Terminvergabe sind in den nächsten 14 Tagen noch keine Termine buchbar.

Hochbetrieb im Gutsche-Haus zum Tag des offenen Denkmals



Zum Tag des offenen Denkmals, traditionell am zweiten Sonntag im September, öffnete der Architekt Falk Pidun die Türen zu dem repräsentativen Wohn- und Geschäftshaus in der Bahnhofstraße 35. Die Bauzeichnungen des Architekten Heinrich Rust, die 1890 im Auftrag des Bauherrn, des Malermeisters Wilhelm Gutsche entstanden, verdeutlichten den Aufschwung Bornas in der Gründerzeit. Vor etwa 65 Interessierten führten Almut Zimmermann, freiberufliche Museologin im Museum der Stadt Borna, und Falk Pidun, verantwortlich für die Sanierung des Hauses, in die bewegte Geschichte des Gebäudes und seiner Bewohner ein. Unter den Anwesenden waren zahlreiche Zeitzeugen, die ihre Zeit in dem Haus so anschaulich illustrierten, dass es manchmal schien als würde jede reich geschmückte Tür direkt in die Vergangenheit führen. So erzählte die Tochter vom Taschen-Otto, die bis 1981 im Haus wohnte, ihre Kindheit hier verbrachte und ihre Kinder hier bekam, von den erfolglosen Eingaben, weil durch das undichte Dach der Salpeter an den Wänden blühte. Familie Tennemann, die 1983

die ehemalige Gesindewohnung im Dachgeschoss als „Um- und Ausbauwohnung“ zugewiesen kam, bebilderten die 80er Jahre durch zahlreiche Fotos und Originaldokumente. Der Maler Jens Rockrohr, der 1994-98 im Hofgebäude sein Atelier hatte, bereicherte ebenso wie Katrin Gutsche, die Schwiegertochter des Malers Christian Gutsche, die Veranstaltung. Lustige und tragische Geschichten erweckten das schöne historistische Gebäude zum Leben. Verbindend war das ungute Gefühl beim Anblick der Ledergelsterten Sitzbänke im Wartezimmer des Dr. Habicht, der bis zu seinem Tod hinter der schallisolierten Tür mit einem über Transmissionsriemen betriebenen Bohrer aus der Zeit vor dem zweiten Weltkrieg seinen Patienten auf den Zahn fühlte. Besonders bestaunt wurde das gedrechselte Treppengeländer und die mit Motiven und bunten Eckquadrate verzierten Treppenhausfenster. Zum Abschluss der Veranstaltung konnte man noch einen Blick in das Zwiebelhaus werfen, um sich von dem Fortschritt der Sanierung seit vergangenem Jahr ein Bild zu machen.



HÖRmobil auf dem Markt



Das sächsische HÖRmobil kommt am 07.10.2021 in der Zeit von 9:00 – 15:00 Uhr zur mobilen Beratung nach Borna auf den Wochenmarkt

Nutzen Sie das Angebot rund um das Thema Teilhabe aller Behinderungsformen, ganz speziell zur Hörschädigung. Ratsuchende mit Fragen rund ums Hören und Schwerhörigkeit können sich vertrauensvoll an die Experten des Landesverbandes der Schwerhörigen und Ertaubten Sachsen e.V. wenden, verschiedene Hörhilfsmittel, wie z.B. Lichtsignalanlagen, aber auch Rauchmelder ausprobieren. Eine kleine kostenfreie Hörtestung ist möglich.

Eine „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) unterstützt behinderte Menschen oder von Behinderung bedrohte Menschen sowie deren Angehörige. Die EUTB-Beratungsstelle des Landesverbandes der Schwerhörigen und Ertaubten Sachsen e.V. in Chemnitz bietet speziell diese Beratung für Hörgeschädigte mit dem HÖRmobil an. Frau Ulrike Fedke, EUTB-Teilhaberberaterin im Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Sachsen e.V. steht Ihnen in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr gern zur Verfügung. Ebenso steht Ihnen Frau Renate Seidl, vom Ortsverein Borna, an dem Tag mit für ein Gespräch zur Verfügung. Gerne können Sie Frau Fedke im Vorfeld kontaktieren.

- ▶ Ulrike Fedke, EUTB-Teilhaberberaterin EUTB-Stelle des Landesverbandes der Schwerhörigen und Ertaubten Sachsen e.V., Mobil 0176 73531369, E-Mail: ulrike.fedke@schwerhoerigen-netz.de

Die nächste Ausgabe des Bornaer Stadtjournal erscheint am 5. Oktober.

www.borna.de

Endlich Schulkind!

Grundschule „Clemens Thieme“

Zur Schulanfangsfeier am Sonnabend, dem 4. September hat die Grundschule „Clemens Thieme“ und der Hort herzlich die „Abc-Schützen“ und deren Angehörige und Freunde eingeladen.

Wir haben gelernt, dass in diesen Zeiten alles etwas anders ist. So begrüßte der Schulleiter Christoph E. Arnold seine neuen Grundschülerinnen und Grundschüler nun erneut in der Glück-Auf-Sporthalle neben der Grundschule. Dafür wurde die Sportfläche von den fleißigen Mitarbeitern des Bauhofs Borna zuvor mit Textilmatten ausgelegt. Eine festlich geschmückte Bühne wurde errichtet, zwei große Birken mit Zuckertüten aufgestellt

und die Sporthalle festlich geschmückt. Die drei ersten Klassen kamen gestaffelt über den Vormittag zur kleinen Schulanfangsfeier.

Pandemiebedingt war es auch bei diesem Schulanfang nicht möglich, dass Kinder mit einem kleinen Kulturprogramm die Gäste und die neuen Schülerinnen und Schüler erfreuen konnten.

So zogen die Schulanfänger nach kurzer Zeit mit ihren Lehrerinnen, stellvertretend für Frau Grumbach (1a), Frau de Reese, Frau Goebel (1b) und Frau Meyer (1c) und ihren Erziehern Frau Dichte, Herr Quitzrau, Frau Förster in ihr neues Klassenzimmer nebenan.

Die Schulanfänger der drei neuen Klassen erhielten, von der Hortleiterin Frau Rüger und dem Hausmeister Herrn Lindner auf Tischen bereitgestellt, ihre Zuckertüten auf dem Schulgelände und wurden unter Blitzlichtgewitter von ihren Familien jubelt. Die Freude war groß und mancher konnte seine gut gefüllte Zuckertüte nur mit Mühe oder Unterstützung halten.

Viele Teilnehmer sprachen sich am Ende dafür aus, dass die Schulanfangsfeier in der Nähe der Grundschule stattfindet und die Kinder ihr Klassenzimmer vor der Zuckertütenübergabe besuchen können. Die Schulanfangsfeier in der Sporthalle durchzuführen hat vielen sehr gefallen.



Grundschule „Kinder dieser Welt“

Die Grundschule „Kinder dieser Welt“ begrüßte am Sonnabend, dem 4. September die neuen Erstklässler zu ihrem Schulanfang in der Turnhalle der Schule. Die Kinder der vierten Klassen und der Chor präsentierten ein spannendes Programm mit Gesang, Theater und Tanz, um die neuen Schülerinnen und Schüler zu begrüßen. Anschließend übergaben die Schulleiterin Frau Riedel und die Klassenlehrerinnen Frau Mittag, Frau Mücka und Frau

Beck die lang ersehnten Zuckertüten und nahmen somit die Abc-Schützen in die Schule auf. Während die Schulkinder gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin einen ersten Blick in ihre zukünftigen Klassenzimmer warfen, wurden die Eltern vom Förderverein der Schule im grünen Klassenzimmer empfangen. Wir danken dem Förderverein und Herrn Katzbach für die tatkräftige Unterstützung.

Die Grundschüler/Innen der Grundschule Neukirchen feiern Schulanfang

Am 04. September trafen unsere freudestrahlenden, aber auch aufgeregten Schulanfänger/Innen mit ihren Familien an der Schanze Neukirchen ein. Nach Platzzuweisung und dem Schießen von Klassenfotos marschierten die 28 Kinder unter tosendem Applaus ein und nahmen mit ihren Ranzen auf den Stühlen der ersten Reihe Platz. Nach den Begrüßungsworten und dem Vorstellen der

Hygienemaßnahmen durch Schulleiterin Silvia Ehrhrt begann das Programm unserer Viertklässler, die die Geschichte von Lisa erzählten, welche aufgeregt auf die Schule hin fieberte. Lieder, Tänze, Sprecherrollen und Instrumentenauftritte bestimmten das Programm, welches beim Publikum auf große Begeisterung stieß. Während die Schulleiterin einige Worte an die Eltern, Großeltern und Gäste der

Kinder richtete, waren diese dazu angehalten, den Zuckertütenbaum zu beobachten, um die viel zu klein geratenen Zuckertüten zum Wachsen zu bringen. Am Baum tat sich jedoch nichts, weshalb Frau Ehrhrt von der Feuerwehr Neukirchen einen Anruf bekam. Diese brachten endlich, unter Einsetzen der Sirenen, die lang erwarteten, großen und mit vielen schönen Sachen gefüllten Zuckertüten in den Saal. Feierlich wurden unsere neuen Erstklässler/Innen in die Schule aufgenommen. Zum Schluss bekam jedes Kind einen Ballon, auf dem die Anschrift der Grundschule Neukirchen versehen war und gemeinsam ließen die Schüler/Innen diese in den Himmel steigen.

Wir bedanken uns bei unseren Viertklässlern für das tolle Programm sowie bei der Feuerwehr, die die schweren Zuckertüten lieferte. Die Grundschule Neukirchen wünscht allen Schüler/Innen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Laura, Praktikantin in der Grundschule Neukirchen



Veranstaltungen im Oktober

Fr | 08. Okt. | 19.30 Uhr
Stadtkulturhaus
 Leipziger Funzel – Freude schöner Spötterfunken



Ein wundervoller Kabarettabend mit den göttlichen Kabarettistinnen Sabine Kühne-Londa, Katherina Brey und den Funzelspöttern Bernd Herold und am Piano Helge Nitzschke. Das Leipziger Ensemble nimmt sich allen brennend aktuellen Themen unserer Zeit an, die jeder Beschreibung spotten. In Spottes Namen und viel Vergnügen!

Sa | 09 Okt. | 20.00 Uhr
Stadtkulturhaus
 Isabell Farrell – Ein aufregendes Leben



Alles ist live – sie erzählt – sie singt – und sie liest die spannendsten Passagen aus ihrem Leben und ihrem neuen Buch: Unverblümt, lebensklug und vor allem sehr unterhaltsam erzählt Isabel Varell aus ihrem Leben. So unvorhersehbar und überraschend wie das Leben, so erfrischend charmant ist dieses abwechslungsreiche Programm mit sprühenden Texten und Liedern. Eine Ode an das Kind in uns.

So | 10. Okt | 17.00 Uhr
Stadtkulturhaus
 Blickwinkel Schottland
 Multivisionsschau von & mit Olaf Schubert.

Mi | 13. Okt | 10.00 Uhr
Mediothek
 Der kleine Hui Buh – Eine verspukt verhexte Mitmachlesung
 Ein gruseliges Schlossgespenst und eine gute Hexe wollen Hui Buh und Hedda Hex werden! Doch bis dahin müssen sie noch viel lernen. Denn die Freunde richten beim Spuken und Hexen nicht selten ordentlich Chaos an! Doch auch wenn immer mal wieder etwas schiefgeht, eines können das kleine Gespenst und die kleine Hexe gut: Dort helfen, wo Kinder ein bisschen Magie gebrauchen können!

Sa. | 16. Okt | 16.00 Uhr
Mediothek
 Kirchen dieser Welt – Ein multimedialer Reisevortrag
 Während seiner vielen Reisen besuchte Jörg Hertel immer wieder Kirchen, die auf seinem Weg lagen. Die aufsehen erregendsten und beeindruckendsten Gebäude stellt er uns in seinem Vortrag „Kirchen der Welt“ vor.

So. | 17. Okt | 15.00 Uhr
Stadtkulturhaus
 Der Traumzauberbaum und Mimmelit – Familienmusical
 Seit Generationen bekannt und gesungen, gehören die Lieder wie das „Küsschenlied“, der „Frosch-Rock 'n Roll“ oder „Eine dicke Regenwolke“ mittlerweile zum deutschen Kulturgut. Anlässlich von „40 Jahre Geschichtenlieder“ präsentiert das REINHARD LAKOMY-Ensemble in einem Special-Programm eine Liedauswahl aus den 14 CDs, gerahmt in einer kleinen Geschichte.

► Vorschau
 Mi | 20. Okt | 18.00 Uhr
Stadtkulturhaus
 Umbrucherfahrten
 Kulturhistorischer Vortrag

Do | 21. Okt | 19.00 Uhr
Mediothek
 The Whale and the raven
 Film und Gespräch

Do | 21. Okt | 10.00 Uhr
Stadtkulturhaus
 Die Bremer Stadtmusikanten
 Ferientheater



► Digitale Stadtrallye
 „Wir entdecken unsere Stadt“
 Vom 1. bis 31. Oktober laden wir Familien zur unserer ersten digitalen Stadtrallye mit der Actionbound App ein. Hier gibt es viel zu entdecken und zu rätseln, zu lachen und natürlich zu gewinnen. Laden Sie sich die Actionbound-App herunter, scannen Sie den Code und los geht's auf eine spannende Tour durch die Bornaer Innenstadt.



► Aus dem Museum
 Bis zum 28. November können Sie die Wanderausstellung „Abbruch.Einbruch.Aufbruch – Braunkohle und Biografien im Strukturwandel“ besuchen.

► Aktuelle Öffnungszeiten:
 Di.-Do. 10.00 – 17.00 Uhr
 Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
 Sa.-So. 14.00 – 17.00 Uhr

► Weitere Informationen finden Sie unter:
www.museum-borna.de

Hinweis: Auf Grund der aktuellen Lage kann es zu Terminverschiebungen kommen. Vergewissern Sie sich bitte vorab bei den jeweiligen Veranstaltern, ob die Termine stattfinden und welche Hygienemaßnahmen zu diesem Zeitpunkt gelten.

Kartenbestellungen und -verkauf:
 Stadt- und Touristinformation
 Markt 2, 04552 Borna
 Tel.: 03433 873195
www.tourismus-bk.de

Öffnungszeiten:
 Mo / Di / Do 9.00 – 13.00 Uhr
 13.30 – 17.00 Uhr
 Mi / Fr 9.00 – 13.00 Uhr

► Weitere Informationen unter:
www.borna.de

www.borna.de

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.

Anfang Oktober ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental. Das Journal erscheint

sechs Mal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie beim DRUCKHAUS BORNA.

Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de.

Unser Landkreis Leipzig ist ...

Familienfreundlich

Frühe Hilfen für Familien
Keine Familie fällt durchs Netz!



Alle Eltern wollen das Beste für ihr Kind. Manchmal braucht es einfach den Austausch mit anderen Müttern und Vätern, die sich in der gleichen Lebensphase des Kindes befinden. Manchmal kann sich der Start in das Elterndasein auch schwierig gestalten, Eltern haben Fragen und Sorgen. Dabei können Angebote im Rahmen der Frühen Hilfen unterstützen, jede Familie in dem Umfang den sie braucht – bereits während der Schwangerschaft oder nach der Geburt des Kindes. Jede (werdende) Mutter und jeder Vater kann selbst entscheiden, ob die Familie das Angebot nutzen möchte.

Familienbildung

Die Angebote der Familienbildung richten sich an alle, die Kinder erziehen: Dabei soll die Erziehungsfähigkeit von Eltern mit Kindern unterstützt werden ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 4 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 5/2021.)

Gastfreundlich

Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit führte durch Sachsen



Was kann man tun, wenn man sich für Klimagerechtigkeit engagieren möchte? Man kann bei seinem eigenen Konsum und dem eigenen Verhalten einsetzen, bewusst einkaufen und wenig verbrauchen, Müll reduzieren, sparsam heizen und auf Fahrrad und ÖPNV zurückgreifen. Andere engagieren sich in Umweltgruppen und versuchen im lokalen oder kommunalen Bereich etwas zu bewegen. Manch einer geht freitags demonstrieren und wieder andere suchen das Gespräch mit Politikern. Einen ganz speziellen Weg suchten sich einige Wenige, die vom polnischen Zielona Gora bis zum schottischen Glasgow pilgern wollen. Von den beiden großen christlichen Kirchen initiiert machten sie sich am 14. August auf, um mit dem fünften ökumenischen Pilgerweg ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 24 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 5/2021.)

Unternehmerfreundlich

Corona-Hilfsfonds für Start-ups – 40 Millionen Euro an Jungunternehmen



Die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen (MBG) unterstützt pandemiebetroffene Start-ups im Freistaat nun mit noch mehr Kapital. Der von der MBG verwaltete Corona-Start-up-Hilfsfonds (CSH) wurde zwischenzeitlich auf 40 Millionen Euro aufgestockt und die maximale Finanzierungssumme auf 2 Millionen Euro pro Start-up angehoben. Dafür hatten sich die MBG, die SAB, das Land und der Bund gemeinsam eingesetzt. In diesem Zusammenhang wurde auch die Laufzeit des Fonds ausgedehnt: Gründerinnen und Gründer können noch bis zum 31.12.2021 von dem Hilfsfonds profitieren.

Mit dem CSH sollen die finanziellen Auswirkungen der Coronapandemie abgefedert und der sächsische Wirtschaftsnachwuchs gestärkt werden...

(Lesen Sie weiter auf Seite 13 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 5/2021.)



111 Jahre Kinogeschichte in Borna (Teil 4)

Mit der Schließung der CT-Lichtspiele im Hotel „Blauer Hecht“, beschloss man Filmvorführungen im Kreistheater zu ermöglichen. Hier fand 1963 die letzte Saisonsaison statt. Danach wurde das beliebte Theater aufgelöst. Im August 1964 wurde eine neue Film-Breitwandanlage eingebaut. Die LVZ vom 7. August 1964 berichtete: „Hinter dem ‚Kinovorhang‘ verbirgt sich eine über 30 Quadratmeter große neue Kinowand, die von Handwerkern aus Thalheim im Erzgebirge installiert wird. Vom Kinovorführerzimmer aus können die entsprechenden Kaschierwände automatisch vor die weiße Kinowand geschoben werden.“ So mit war das neue multifunktionale „Kreiskulturhaus Borna“ fertiggestellt. Wöchentlich liefen hier nun die neusten DEFA-Filme. Trotzdem konnten hier noch Theatervorstellungen, Konzerte und andere Veranstaltungen wie z. B. Schulanfang und Jugendweihen durchgeführt werden. Ab 1971 trafen sich hier interessierte Kinofreunde im „Filmclub Borna“, der im Kulturbund der DDR organisiert war. Hauptsächlich wurden sogenannte Archivfilme aus den 1930/40er Jahren aus den USA, der Sowjetunion und Deutschland (UFA-Filme) gezeigt. Anschließend fand eine Diskussionsrunde zu den jeweiligen Filmklassikern statt. 1990, nach der Einführung neuer Filmmieten und der Umstellung der Bezirksfilmdirektion zu einer GmbH kam es zur teilweisen Einstellung des Kinobetriebes im jetzigen „Stadtkulturhaus“. Beim Kampf um Filmrechte- und Verleih-



Sommerfilmtage der DDR, 1968



Kinosaal im Stadtkulturhaus anlässlich des Festivals des sowjetischen Kino- und Fernsehfilms 1978

gebühren standen die Mitarbeiter auf verlorenen Posten. So werden heute kaum noch Filme präsentiert. Geblieben sind die Kinderfilmvorführung während der Sommerferien.

Wenn wir bei Sommer sind, denkt fast jeder Bornaer an die beliebten Sommerfilmtage auf dem Volksplatz. Erbaut wurde dieses Amphitheater als „Thingplatz“ nach einem Entwurf des Architekten Fritz Schaller (1904–2002) in den Jahren 1934/35. Ab Mitte der 1950er Jahre wurden auf der „Freilichtbühne Volksplatz“ Filme aufgeführt. Dazu wurde eine Filmleinwand zwischen zwei Stangen aufgezogen und ein Großtonwagen von der Bezirksfilmdirektion Leipzig kam zum Einsatz. 1962 wurde auf Beschluss des Ministeriums für Kultur und der Vereinigung Volkseigener Betriebe (VVB) Film die „Sommerfilmtage der DDR“ auf den Freilichtbühnen der Deutschen Demokratischen Republik eingeführt. 1965 fand die erste Veranstaltung dieser Art auf dem Volksplatz statt. Die Sommerfilmtage waren immer ein voller Erfolg. Sie garantierten immer eine hohe Zuschauerzahl. Hier liefen zu meist beliebte Filme aus dem kapitalistischen Ausland, aber auch die beliebten DEFA-Indianerfilme, zu deren Vorprogramm dann die

Schauspieler wie Gojko Mitić oder Dean Reed zu Gast waren. Lief mal ein nicht so beliebter Film z. B. aus Polen oder der Sowjetunion, dann versuchte man die Besucher mit beliebten DDR-Rockbands (z. B. City, Modern Soul Berlin oder Pan-kow) zu locken. Erste umfangreiche Baumaßnahmen fanden 1968 statt. Für die neue Film- und RFT-Anlage wurde ein festes Gebäude errichtet. 1976 begann der Bau einer stationären Bildwand sowie von Sozial- und Umkleieräumen. Ein Jahr später war die freistehende Bildwand mit 504 m² Gesamtfläche fertiggestellt. Sie ist damit die größte in Europa und ist einmalig auf einer Freilichtbühne. Nach 1990 fanden kaum noch Filmvorführungen statt. Der Volksplatz bekam die gleichen Probleme wie das Stadtkulturhaus mit den privaten Filmverleihern. Erst die Corona-Pandemie 2020 ließ das „Open-Air-Sommerkino“ als Freiluftevent auf den Volksplatz neu entstehen. Hierbei gilt ein großer DANK an den „Verein zur Erhaltung und Betreibung des Volksplatzes“, der seit 1994 mit seinen wenigen Mitteln, aber großen Arrangement versucht den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten und den Volksplatz pflegt und hegt.

Thomas Bergner



Schüler-Nachhilfe Borna
... wo Lernen wieder Spaß macht!

📌 Erfolgreiche Nachhilfe – Individuelle Förderung
📌 Qualifizierte und motivierte Nachhilfelehrer

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag von 14.00 - 17.30 Uhr
Sachsenallee 4 | 04552 Borna | Telefon (03433) 778488

**BORNAER
STADTJOURNAL**

mit aktuellen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna

www.facebook.com/BSJonline

online!



TKH – die Bühne für Kreative



Am 6. November, 11.00 – 18.00 Uhr, geht in Miltitz bereits die achte Auflage vom Tag des Kreativen Hofes (TKH) über die Bühne. Künstler, Kunsthandwerker und kreative Menschen jedweder Couleur öffnen dann ihre Stände im Felgentreff-Hof und dem Schärdschher, dem Veranstaltungsraum der Mittelstraße 13. Neben Stammgästen, die den TKH seit 2014 bereichern, setzt die bevorstehende Veranstaltung mit flora-metaphorica (Kunst aus getrockneten Blumen und Blüten), vinyl_styles (Schallplatten-Upcycling) und Claudia Lange (Malerei) wieder neue Akzente. Besonders gespannt können die Besucher auf den myshow Verlag sein, der in diesem Jahr neben seinem Buchprogramm ein breites Portfolio rund um das TKH-Maskottchen Lipami® vorstellt. Der TKH hält unter dem Motto „Bummeln, Probieren, Mitmachen“ nicht nur Attraktionen für Erwachsene, sondern auch für junge und jung gebliebene Besucher bereit.

Weitere Informationen im Internet unter:
schaerdschher.jimdosite.com/events/tag-des-kreativen-hofes

pm

KulturGUIDE

Oktober / November

Ausstellungen

ab 23. September 2021
 Wanderausstellung
 Abbruch. Einbruch. Aufbruch
 Museum der Stadt Borna

Kirche

mittwochs | 12.00 Uhr
 Ökumenisches Mittagsgebet
 Emmauskirche Borna

25.10. | 18.00 Uhr
 Ökumenisches Friedensgebet
 Katholische Kirche Borna

Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde
 Bornaer Land

Stadtkirche St. Marien

- 10.10. | 10.00 Uhr
 Familiengottesdienst zum
 Taufgedächtnis
 mit Pfrn. Ulrike Franke
 - 17.10. | 10.00 Uhr
 Gottesdienst
 mit Pfr. Piehler
 - 24.10. | 10.00 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst
 mit Pfr. Dr. Junghans
- Tel.: 03433 802185
www.kirche-bornaer-land.de

Kath. Gemeinde St. Joseph Borna

- Do. 18.00 Uhr, Stille Anbetung
 - Do. 19.00 Uhr, Heilige Messe
 - Fr. 09.00 Uhr, Heilige Messe
 - So. 10.30 Uhr, Heilige Messe
- Tel.: 03433 208350
www.kath-kirche-borna.de

Kinder/Jugend

Freizeitzentrum Borna
 08.10. | 15.00 – 17.00 Uhr
 KOMET Skater Workshop

15.10. | 15.00 – 17.00 Uhr
 KOMET Skater Workshop

18.10. | 15.00 Uhr
 Wir backen gemeinsam Pizza!

19.10. | 15.00 Uhr
 Kreativwerkstatt –
 Eulenwindlicht

20.10. | 17.00 Uhr
 Schüler-Kino
 mit Burgeressen

22.10. | 15.00 Uhr
 Kreativwerkstatt – praktische
 Stiftehälter gestalten

Freizeit

09.10. | 10.00 – 17.00 Uhr
 3. Streuobstfest in Neukirchen
 Abbl.-Most-Taxi – die mobile Saft-
 presse vor Ort presst ihr mitgebrach-
 tes oder vor Ort gepflücktes Obst.
 Außerdem: Infostand der Ökostation,
 Schafe und Ziegen zum Anfassen,
 Apfelsorten kennenlernen und ver-
 kosten, Mitmachaktionen für Kinder:
 Streuobst-Rallye, Strohhallen-Hüpf-
 burg, Kinderschminken, Basteln,
 Apfelkuchen und Leckerer vom Grill.
 Neukirchen, Ochsenberg

Eine PREMIERE - anlässlich des 30jährigen Bestehens des
 Tourismusverbandes Borna und Kohrener Land e. V.

Borna zur Lutherzeit

Bornas Geleitsmann
 Michael von der
 Straßen wurde
 stutzig, denn allzu oft
 reist der Leipziger
 Kaufmann und
 Bürgermeister
 Hieronymus Lotter
 durch Borna, ohne
 große Geschäfte zu
 tätigen. Mal kommt
 er von Nord, mal aus
 Richtung Chemnitz,
 mal von Altenburg.
 Ein Wagen, ein paar
 Reiter eilen voraus
 oder folgen. Warum
 ist dieser Lotter so oft
 unterwegs? Wo fährt
 er hin? Wen kennt
 er? Und warum
 rastet er in Borna?

Michael von der
 Straßen erwischt
 Hieronymus
 Lotter!

Fortsetzung eines ersten
 „Amtlichen Verhörs“
 im Sommer 2020
 im „Marien-Treff“

Michael von der Straßen:
 Thomas Claus

Hieronymus Lotter:
 Karsten Pietsch

16.10.2021, Beginn: 14:30 Uhr
 Treffpunkt: Tourist-Information Borna
 Dauer: rund 80 min.

Tickets in der Tourist-Information Borna und zur Veranstaltung.
 Anmeldungen sind gern möglich. Erwachsene 5,00 € / Kinder und Schüler frei

Weitere Termine sind vorgesehen. Extra-Buchungen sind möglich!

Tourismusverein „Borna und Kohrener Land“ e. V. | Markt 2 | 04552 Borna | Tel.: 034 33 / 87 31 95 | Fax: 034 33 / 87 31 99 | E-Mail: info@tourismus-ek.de



12.10. | 15.30 Uhr
Garten-Cafe
 Über Kühles oder Warmes, Mitgebrachtes oder Selbstgebackenes freuen wir uns!
 Bei schlechtem Wetter fällt das Garten-Cafe aus.
NABU Zukunftsgarten Borna

13.11. | ab 10.00 Uhr
15. Borna Marathon
 der Laufgruppe des VSV'77 Borna
Glück-Auf-Halle, Borna

04.12.
Märchenhafte Weihnachten
 mit Weihnachtsfilm „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“
Volkspplatz Borna

Aus der Region

09.–31.10. | ganztägig
Halloween-Spezial
 Schaurig-schöner Herbst – das Halloween-Abenteuer mit Grusel für die Großen sowie Staunen und Spaß für die Kleinen im Abenteuer-Reich vereint. Belantis kleidet sich in ein gespenstisches Gewand und verzaubert mit einer einzigartigen Atmosphäre.
Leipzig, Belantis

09.–10.10. | ganztägig
Großes HITRADIO
 RTL-Familienwochenende
 Buntes Bühnenprogramm im historischen Konzertgarten. Bei einer Quiz-Rallye durch den Zoo warten

attraktive Gewinne auf die Teilnehmer. Ein unvergessliches Wochenende für Familien ist garantiert!
 Kinder bis 16 Jahre haben kostenfreien Eintritt.
Leipzig, Zoo

23.10.
Tanz-Weltmeisterschaft Latein & Showdance Standard 2021
 An diesem Abend erwartet Sie Weltklasse-Tanzsport, ein buntes Showprogramm und Publikums-tanz. Ein weiteres Highlight: Mit Charme, Witz und Wortgewandtheit werden Sie von Joachim Llambi durch das Programm geführt.
Leipzig, Neue Messe

30.–31.10. | ganztägig
Südamerikanisches Halloweenespektakel
 Es wird Día de los Animales Muertos gefeiert – ein buntes Fest mit einer Explosion an Farben und lebensbejahender Freude. An diesen Tagen möchte der Zoo den ausgestorbenen Tierarten Respekt zollen und auf das Thema Artenschutz aufmerksam machen. Wer sich zum südamerikanischen Halloween besonders toll verkleidet, erhält am 31.10. sogar kostenfreien Eintritt (für Kinder bis 16 Jahre).
Leipzig, Zoo

Coronabedingt können Veranstaltungen ausfallen oder auf einen anderen Termin verschoben werden. Bitte informieren Sie sich auch direkt beim Veranstalter!

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.



ANKAUF
 VON

- Altpapier
- Schrott
- Buntmetall

Borna, Witznitzer Str. (am Sportplatz)
 Mo. 14-17 Uhr, Do. 10-12 Uhr,
 jetzt auch Sa. 10-12 Uhr



01 63-8 74 72 14
www.albus-leipzig.de

Die legendäre Musik-Show kommt nach Borna...

In diesem Programm kommt jeder auf seine Kosten, da vom Schlager zum Volkslied, vom fröhlichen Schunkler zur verträumten Ballade, vom Stimmungsknaller zur bewegenden a capella Darbietung alles geboten wird.

Ergänzt wird das Ganze mit den artistischen Höchstleistungen der charmannten Gastgeberinnen „Die Zwillingsherzen“ und den unnachahmlichen Parodien der beiden Berliner Urgesteine Steffi & Bert. Bergblitz Daniel verbreitet auf seiner „Steirischen“ ansteckende Heiterkeit und auch ein echter Jodelkurs vom japanischen Meisterjodler Takeo Ischi darf nicht fehlen.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.edelweiss-der-volksmusik.de

... und Sie können dabei sein!



Wir verlosen exklusiv für unsere Leser des Bornaer Stadtjournal's 1x 2 Eintrittskarten für das „Edelweiß der Volksmusik“ am 24. Oktober in Borna.

Senden Sie einfach bis 12. Oktober 2021 eine Postkarte mit dem Kennwort „Edelweiß / Borna“ und Ihren Kontaktdaten an:

DRUCKHAUS BORNA
 Abtsdorfer Straße 36
 04552 Borna

oder per E-Mail an:
rene.deckert@druckhaus-borna.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
 Wir wünschen Ihnen viel Glück.

EDELWEISS DER VOLKSMUSIK
 24.10.2021 - BORNA -

Takeo Ischi, Steffi & Bert, Die Zwillingsherzen (Claudia & Carmen), Bergblitz Daniel

WWW.EDELWEISS-DER-VOLKSMUSIK.DE

Tickets unter 0361 65430730 oder online auf www.showfabrik.com

10 Jahre Puppenseminar

Beim Puppentreff Borna mit Frau Manuela Rutsch

Mit einem Besuch beim Dessauer Puppenklub am 9. April 2011 fing alles an. Dort trafen wir zum ersten Mal Frau Monika Schönfeld, welche Kurse für Reborn-Babypuppen anbot. Natürlich war das Interesse groß, einmal selber kreativ zu werden, und ein eigenes Puppenkind herzustellen. Durch Messen und Ausstellungen, die die Mitglieder des Bornaer Puppentreffs besucht hatten, gab es schon öfter Kontakt zu Puppenkünstlern der verschiedenen Art. Selbst einen Kurs zu belegen war daher ein Muss für jeden Puppensammler und -interessierten aus unserer Gruppe. Schnell war ein gemeinsamer Termin gefunden, nämlich der 10. und 11. September 2011, das 1. Puppenseminar beim Puppentreff Borna unter dem Dach der Volkssolidarität Kreisverband Borna e.V.

Zum ersten Mal sahen wir, wie viel Arbeit, Kreativität, Geduld und Ausdauer in so einem Puppenkind stecken. Unter der fachkundigen Anleitung von Frau Schönfeld entstanden wunderschöne kleine Geschöpfe aus dem Reich der Puppen und Märchenfiguren. Damit legten wir

den Grundstock für eine jahrelange gute Zusammenarbeit und einem Hobby, das so mache Seele und so manches Herz von Kummer und Sorgen geheilt hat. Keiner konnte zu diesem Zeitpunkt ahnen, dass auch nach zehn gemeinsamen Jahren die Kreativität und der Spaß am Hobby noch kein Ende finden. In dieser Zeit sind nicht nur Puppenkinder zum Leben erweckt worden, nein wir sind auch in die Welt der Märchen, Mythen und Sagen eingedrungen. Kleine Prinzessinnen, Gnome, Avatare und sogar Fledermäuse haben bei uns das Licht der Welt erblickt und so manches Herz höher schlagen lassen. Hochrote Wangen und glänzende Augen gehören nicht nur zu Kindern sondern auch erwachsene Männer und Frauen zeigen damit ihre Gefühle, wenn sie mit Stolz die eigenen Kreationen präsentieren können. Wir hoffen auf viele weitere schöne Jahre mit Frau Schönfeld und unseren Puppenkindern bei der Volkssolidarität Kreisverband Borna e.V., im Puppentreff Borna mit Frau Manuela Rutsch. Gemäß unserem Motto „Gemeinsam statt Einsam“ und „Miteinander Füreinander“



freuen wir uns schon jetzt auf unser nächstes Puppenseminar und lassen uns von unseren eigenen Kreationen für ein lebensnahes Puppenkind überraschen.

VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V.
Manuela Rutsch
Mitarbeiterin Geschäftsstelle



VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Borna e.V.

Wir suchen ab sofort:

Pflegefachkräfte
für unsere Sozialstationen
in Borna und Pegau

Möchten Sie hilfsbedürftige Menschen unterstützen, betreuen und beraten, dann senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bitte an:

Geschäftsstelle: Sachsenallee 2 b • 04552 Borna
Tel. 03433 205620 • Fax 03433 205621
E-Mail: vsborna-bewerbung@volkssolidaritaet.de
www.volkssolidaritaet-borna.de



Bescheid wissen, Vorteile nutzen

Pflegereform: Zu Jahresbeginn 2022 gibt es wichtige Änderungen für Betroffene

Auch unter dem Eindruck der Covid-19-Pandemie hat noch die alte Bundesregierung eine Pflegereform vorgelegt, die im Juni 2021 vom Bundestag beschlossen wurde. Sie sieht unter anderem eine bessere Entlohnung des Pflegepersonals und bessere Personalschlüssel vor. Zum 1. Januar gibt es aber auch für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen einige Änderungen, die Betroffene kennen sollten.

Für den ambulanten Pflegedienst steht mehr Geld zur Verfügung
 „Eine der wichtigsten Änderungen ist die Erhöhung der Pflegesachleistungen“, erklärt Tina Land von der compass Pflegeberatung. Für die Arbeit eines ambulanten Pflegedienstes werden ab dem Jahreswechsel fünf Prozent mehr erstattet, es gibt nun 724 Euro für Pflegegrad 2, 1.363 Euro für Pflegegrad 3, 1.693 Euro für Pflegegrad 4 und 2.095 Euro für Pflegegrad 5. „Dadurch wird die Beauftragung eines Pflegedienstes auch für Menschen attraktiver, die bisher keine Hilfe von außen in Anspruch genommen haben. Denn bei Kombinationsleistungen bleibt nun mehr Pflegegeld übrig“, erklärt die Expertin. Unter www.pflegeberatung.de beispielsweise gibt es einen Pflegekostenrechner für ambulante Leistungen. Ebenfalls erhöht wurden die Leistungen für die Kurzzeitpflege - von 1.612 auf 1.774 Euro pro Kalenderjahr. Wer unsicher ist, welchen Einfluss die Änderungen bei der Zusammenstellung und Berechnung der ihm oder seinen Angehörigen zustehenden Leistungen haben und sich Unterstützung wünscht, sollte sein Recht auf Pflegeberatung wahrnehmen. Kostenlos für alle gibt es professionellen Rat unter der Servicenummer 0800-101 88 00, montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Für Privatversicherte sind zusätzlich Hausbesuche möglich.

Höhere Zuschüsse auch zu den Kosten im Pflegeheim
 Vermehrten Beratungsbedarf wird es nach Einschätzung von Tina Land auch bei den neu beschlossenen Zuschüssen zu den Pflegekosten im Heim geben. Hier sollen die Pflegekassen im ersten Jahr des Aufenthalts fünf Prozent, im zweiten Jahr 25 Prozent, im dritten Jahr 45 Prozent und danach 70 Prozent übernehmen. „Wichtig ist es dabei zu verstehen, dass diese Zuschüsse nur auf den pflegerischen Teil begrenzt sind“, betont die Beraterin. Die sogenannten Hotelkosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die Investitionskosten und gegebenenfalls die Ausbildungumlage der Einrichtung seien davon nicht betroffen. Wie viel diese Entlastung individuell ausmacht, lässt sich ebenfalls am besten in einer professionellen Beratung klären. djd



Deutscher Pfl egetag 2021
 13. – 14. Oktober, CityCube Berlin

Der Deutsche Pfl egetag ist Deutschlands führender Fachkongress für die beruflich Pflegenden. Er ist das wichtigste Sprachrohr für die Forderungen und Belange der Pflegefachpersonen in Richtung Politik, Gesellschaft und Medien.

Hier werden aktuelle Herausforderungen und Probleme der Pflege genauso diskutiert wie die Themen der pflegerischen Versorgung von morgen.

Der Programmbeirat hat mit Hochdruck daran gearbeitet, ein informatives und spannendes Programm für den Deutschen Pfl egetag im Oktober 2021 zusammenzustellen. Entstanden ist ein Themensetting, welches ganz klar die Zukunft des Pflegeberufs im Blick hat.

Was muss dafür getan werden, dass der Pflegeberuf deutlich attraktiver wird? Wo sind die ewigen Schwachstellen des Systems und mit welchen Lösungen können diese endlich angegangen werden? Wie kann die Pflege bzw. die Rolle der Pflege in den jeweiligen Settings gestärkt werden? Wie können die Arbeitsbedingungen in der Pflege grundlegend verbessert werden?

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.deutscher-pfl egetag.de

pm

Sozialstationen / Soziale Dienste
 Leipzig und Umland gGmbH

 **Deutsches Rotes Kreuz**

PFLEGEDIENST + BETREUTES WOHNEN BORNA

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaft
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Pflegedienstleiter
Ricardo Lantzsch
 Breite Straße 7-9
 04552 Borna

Telefon
03433/91 96 017

 drk-leipzig-land.de

Sanitätshaus Fachgeschäft
 W.-Külz-Str. 6 – 8 · Borna



Aktionsprodukt
 OKTOBER 2021

Angebot ist freibleibend.
 Gültig nur im Aktionszeitraum,
 so lange der Vorrat reicht.



Aktionspreis:
Gummi-wärmflasche, 3,00 €
 2 Liter (je Stück)



ANZ-ST01TRILBNA.LY.0092L www.pluswei.de

 [@rmcstolze](https://www.instagram.com/rmcstolze) · www.rmcstolze.de

BFH-Urteil:

Arbeitgeberzuschuss zu Kinderbetreuungskosten muss in die Steuererklärung

Kinderbetreuung ist teuer. Doch das Finanzamt erlaubt die Anerkennung eines Teils dieser Kosten als Sonderausgaben. Außerdem können Arbeitgeber die Betreuung steuerfrei bezuschussen. Aber Achtung: Wenn der Chef Geld für die Kita dazu gibt, dann muss das auch das Finanzamt wissen, hat der Bundesfinanzhof entschieden.

Eltern können Betreuungskosten für ihre Kinder grundsätzlich in der Steuererklärung absetzen. Das Finanzamt berücksichtigt 2/3 der Aufwendungen, jedoch höchstens 4.000 Euro pro Kind, als Sonderausgaben. Das gilt allerdings nur für die tatsächlichen Betreuungskosten. Gebühren für Unterricht, Sport und andere Freizeitbetätigungen werden nicht begünstigt.

Auch Arbeitgeber können ihre Mitarbeiter bei der Kinderbetreuung unterstützen und einen Zuschuss auszahlen – dieser bleibt für alle Beteiligten steuerfrei. Wichtige Voraussetzung für die Steuerbefreiung: Der Zuschuss wird zusätzlich zum Arbeitslohn ausgezahlt und ist zweckgebunden. Die Betreuung der Kinder muss dafür nicht in einem Betriebskindergarten erfolgen. Auch für außerbetriebliche Einrichtungen, wie Kindertagesstätten, Kinderkrippen oder Tagesmütter kann das Gehalt mit einem Zuschuss steuerfrei aufge bessert werden.

Aber Achtung

Bezuschusst der Arbeitgeber Ihre Aufwendungen zur Kinderbetreuung, müssen Sie das beim Erstellen der Steuererklärung unbedingt berücksichtigen – und die als Sonderausgaben ab-



ziehbaren Kinderbetreuungskosten um die steuerfrei gezahlten Arbeitgeberzuschüsse kürzen. Das hat der Bundesfinanzhof (BFH) im April dieses Jahres entschieden und damit begründet, dass die Steuerpflichtigen durch den zweckgebundenen Zuschuss des Arbeitgebers bereits finanziell entlastet worden sind. Im entschiedenen Fall zahlten die Eltern 926 Euro Kindergartenbeiträge und bekamen dazu steuerfreie Zuschüsse vom Arbeitgeber in Höhe von 600 Euro. In der Steuererklärung machten die Eltern die Kindergartenbeiträge ungemindert als Sonderausgaben geltend, was nicht nur vom Finanzamt, sondern auch von den BFH-Richtern so nicht akzeptiert wurde. Ein Sonderausgabenabzug setzt nämlich immer eine tatsächliche Belastung voraus. Wurde die Belastung durch steuerfreie Leistungen des Arbeitgebers reduziert, mindert sich damit auch zwangsläufig der Betrag, der als Sonderausgaben in Frage kommt.

Was bedeutet das BFH-Urteil zu den Kinderbetreuungskosten für die Steuererklärung der Eltern?

Damit das Finanzamt Ihre Aufwendungen als Sonderausgaben berücksichtigt, müssen Sie entsprechende Angaben in der Anlage Kind der Einkommensteuererklärung machen. Steuerfreie Zuschüsse Ihres Arbeitgebers erfassen Sie in der Zeile 74. Diese wirken sich aufwandsmindernd aus.

Beispiel

- Im Jahr gezahlter Kindergartenbeitrag: 2.400 Euro
- Jährlicher Zuschuss vom Arbeitgeber: 1.800 Euro

Das Finanzamt berücksichtigt 2/3 von 600 Euro (2.400 Euro abzgl. 1.800 Euro), also 400 Euro als Sonderausgaben. Die Kürzung um die steuerfreien Arbeitgeberleistungen ist sowohl bei verheirateten als auch unverheirateten Eltern vorzunehmen. Diese kann nicht dadurch umgangen werden, dass der eine Elternteil einen steuerfreien Zuschuss erhält, während der andere Elternteil die Kinderbetreuungskosten trägt.

Tipp

Die als Sonderausgaben abzugsfähigen Kinderbetreuungskosten können Sie auch als Freibetrag im ELStAM-Verfahren berücksichtigen lassen. Klingt kompliziert? Ihr Steuerberater unterstützt Sie gerne dabei, die für Sie steuerlich passende Lösung zu finden.

Quelle: pm, Steuerring

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Borna

Unsere Steuerberatungskanzlei in **Borna** sucht zur Verstärkung des Teams ab sofort einen

Steuerfachangestellten (m/w/d)

oder Bilanzbuchhalter (m/w/d)

Was Ihnen Spaß machen sollte:

- Erstellung der Finanzbuchhaltung
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Eigenständige Betreuung von Mandanten aus verschiedenen Branchen

Was Sie bei uns erwartet:

- ein moderner Arbeitsplatz
- individuelle Weiterbildungen
- flexible Arbeitszeiten und Homeoffice
- volle Unterstützung durch ein tolles Team
- attraktives Gehaltspaket

Möchten Sie gemeinsam mit uns die Steuerberatung der Zukunft gestalten und dabei Ihre beruflichen und privaten Bedürfnisse vereinen? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, gern per Mail.

ETL Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft | Niederlassung Borna
Markt 6 · 04552 Borna · Telefon: (03433) 26 96 63
fp-borna@etl.de · www.etl.de/fp-borna

ETL | Qualitätskanzlei
Ein Unternehmen der ETL-Gruppe

Zuverlässiger Lebensretter gesucht

Nützliche Tipps für die Auswahl eines Rauchmelders



Rauchmelder erkennen Brände bereits in der Entstehungsphase und warnen frühzeitig durch ein lautstarkes, akustisches Signal. Das ist insbesondere nachts wichtig, weil auch der menschliche Geruchssinn im Schlaf ruht. Nicht umsonst ist die Installation der kleinen Lebensretter in Deutschland gesetzlich vorgeschrieben. Doch was gilt es bei der Kaufentscheidung zu beachten?

Tests sorgen für Orientierung

Naheliegender ist, sich bei der Auswahl eines Gerätes an den Ergebnissen von unabhängigen Prüfinstituten wie der Stiftung Warentest zu orientieren. In der Zeitschrift „test“, Ausgabe Januar 2021, wurden Rauchmelder überprüft. Fünf Geräte erhielten dabei die Gesamtnote „gut“ (1,9). In der Kategorie Zuverlässigkeit erzielten jedoch nur zwei der fünf Kandidaten eine Höchstplatzierung: Professional Line 6833-84 von Busch-Jaeger sowie das Modell Ei650 von Ei Electronics. Letztgenannter Rauchmelder war bereits bei den drei Vorgängertests dabei und ging jedes Mal als Sieger hervor. Er ist seit zehn Jahren auf dem Markt und hat seine Langlebigkeit längst unter Beweis gestellt.

Sichere Stromversorgung über viele Jahre

Insbesondere die Stromversorgung spielt eine wichtige Rolle. Wer sich für ein Modell mit wechselbaren Batterien entscheidet, muss diese rechtzeitig austauschen oder riskiert, dass der Melder nicht funktionsbereit ist. Brandschutzexperten empfehlen deshalb Geräte mit fest eingebauter Zehn-Jahres-Lithium-Batterie. Sie sorgt

über die gesamte Lebensdauer hinweg für Sicherheit. Nach Ablauf von zehn Jahren müssen die Melder ohnehin ausgetauscht werden.

Schutz gegen Fehlalarm und hohe Bedienerfreundlichkeit

Fängt ein Rauchmelder an zu piepen, obwohl es nicht brennt, ist das ärgerlich – gerade nachts. Deshalb lohnt sich ein Blick auf die Verpackung. Dort sollte ein mit Flammen gefülltes „Q“ zu finden sein – ein Qualitätssiegel, das unter anderem einen guten Fehlalarmerschutz bescheinigt. Unter www.rauchmelder-sind-pflicht.de gibt es ausführliche Erläuterungen sowie mehr Details zu den Kriterien bei der Geräteauswahl. So sollte unter anderem die Benutzerfreundlichkeit in die Kaufentscheidung einfließen. Eine große Bedientaste, die sich bequem vom Boden aus mit einem Besenstil betätigen lässt, erspart die Leiter beim jährlichen Funktionstest. Eine Stummschaltfunktion ist hilfreich, wenn der Melder Alarm auslöst, obwohl es nicht brennt. Zudem gibt es Geräte, die auf blinkende LED-Signale verzichten. Insbesondere im Schlafzimmer kann das von Vorteil sein. So schläft es sich nicht nur sicher, sondern auch ungestört.



AREA

SYSTEMMÖBEL

**PLANUNG
MONTAGE
SERVICE**

Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch – Individualität für Ihr Zuhause:

- Einbau-Schrankwände
- Raumteiler
- Badmöbel
- Schlafzimmer

- Flurgarderoben
- Büroeinrichtungen
- Einbauküchen
- Kinderzimmer

Produktion: 04617 Serbitz • Nr. 35
Tel.: 03 43 43 / 5 47 93 • www.area-system.de

eidner GROß-HEIZUNG-SANITÄR-FACHGROßHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Wurzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILLKOMMEN IM BAD

Sich für ein neues Bad zu entscheiden ist:

Einfach schön.

Überzeugen Sie sich selbst in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen •

MÖBEL 25 **JAHRE**
IN BORNA

VOIGT

WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna
Mo – Fr: 9.00 – 18.30 Uhr | Sa: 9.00 – 14.00 Uhr

„Perfekt einrichten für alle!“

03433-20 55 80

info@moebel-voigt.de

www.moebel-voigt.de

Die Heizsaison lässt niemanden kalt!

„Ja, mit Sonnenschein von Juni bis September“, singt Rudi Carrell in seinem Hit „Wann wird's mal wieder richtig Sommer“ aus dem Jahre 1975. Warme Temperaturen erwartet die Mehrheit der deutschen Bevölkerung aber bereits Ende April, denn ab 1. Mai gilt die Heizperiode als beendet und die Heizkörper bleiben bis zum 30. September kalt. Natürlich gibt es für diese Auszeit keine gesetzliche Regelung. Niemand ist verpflichtet, die Heizung im Herbst an- oder im Wonnemonat Mai auszustellen. Allein in diesem Jahr zogen sich die kühlen Tage noch bis in den Juni und in vielen Haushalten wurde geheizt.

Keine Frage der Zeit, sondern der Temperatur

Der Zeitraum vom 1. Oktober bis 30. April stellt lediglich einen Richtwert für die Heizsaison dar. Auch bei Streitigkeiten zwischen Mietern und Vermietern, wann die Heizung angestellt sein muss und wann nicht, wird diese Zeitspanne zur Orientierung herangezogen. Wichtiger als das Datum ist jedoch die Innenraumtemperatur. Mieter haben in einer Wohnung Anspruch auf mindestens 18 Grad Celsius. Werde diese an zwei aufeinanderfolgenden Tagen nicht erreicht, weil die Heizung nicht funktioniert, kann eine Mietminderung in Betracht gezogen werden – auch außerhalb der üblichen Heizperiode. Zu Umfang und Höhe gibt es allerdings keine gesetzlichen Vorschriften.

Effizient heizen und Energie sowie Kosten sparen

Je nach Außentemperatur, Zustand des Gebäudes, persönlichem Lüftungsverhalten und individuellem Kälteempfinden ist die Heizung bei vielen Menschen auch während der Übergangsphase in Frühling und Herbst in Betrieb. Frieren soll natürlich niemand, aber das ständige Ein- und Ausschalten kann die Effizienz einer Heizungsanlage beeinträchtigen. Wie man trotzdem richtig und energiesparend heizt, welche Heizsysteme und Brennstoffe es überhaupt gibt und was man tun kann, damit sich die Wärme in einem Raum optimal verteilt, können Interessierte im E-Book „Heizkosten sparen“ nachlesen. Es steht zum kostenlosen Download auf dem herstellerunabhängigen Portal Heizsparer.de unter www.heizsparer.de/spartipps/heizkosten/heizkosten-sparen-ebook bereit.



bpr

Zum Wert Ihrer Immobilie gibt es unterschiedliche Ansichten

GARANT
IMMOBILIEN

Für alle Fragen rund um Ihre Immobilie. Kauf, Verkauf, Wertermittlung, Wohnrente.

www.garant-immo.de Telefon 0341 / 58 31 19 00

Bornaer Stadtjournal online
Endlich noch viel mehr Informationen

Wer wissen will, was los ist in seiner Heimatstadt, der liest das BSJ – die meistgelesene Zeitschrift unserer Stadt. Natürlich können wir dabei nicht alles, was in unserer Stadt passiert, abbilden. Deswegen gibt es bei Facebook seit Anfang des Jahres auch eine Online-Ausgabe des Bornaer Stadtjournal. Seit über einem halben Jahr können wir Ihnen, liebe Leser*innen, auf diesem Weg noch mehr Informationen, Bilder und Videos aus unserem Borna anbieten.

Die Stadtreporter

WBG Neuseen Wohnen REND

Blick ins Grüne und zentrumsnah
2,5 Zi. 60 m² 4. OG

448€ WM

An der Wyhra 25, Borna
Bad & Küche mit Fenster,
Balkon, Kellerbox

0 34 33 / 26 93 - 0
www.neuseen-wohnen.de

WBG Neuseen Wohnen REND

hochwertig saniert mit zwei Balkonen
5 Zi. 110 m² 4. OG

770€ KM zzgl. NK

Thomas-Müntzer-Str. 11, Borna
komplett saniert & NEU mit sep.
Gäste-WC, HW-Raum

0 34 33 / 26 93 - 0
www.neuseen-wohnen.de

BWG
Ihr Wohnraum zum Glück.

**3 Zimmer, 58,12 m²,
Dusche, Balkon,
in Borna, Th.-Mann-Straße 65**

456 € Warmmiete
V. 108,5 kWh (m²a), FW, BJ 1964

03433 27 61 0
www.wohnungen-borna.de

Praktische Tipps für das erste Bewerbungsgespräch

Bei der Vorstellung für den Ausbildungsplatz ist gute Vorbereitung wichtig

Das letzte Schuljahr ist angebrochen oder gar vorbei? Dann liegt in vielen Fällen erstmals das Thema Bewerbung auf dem Tisch – ob für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium. Wenn dabei alles gut geht, folgen Einladungen zu Vorstellungsgesprächen. Im Vorfeld sollten sich die Anwärter auf diese ungewohnte Situation gut vorbereiten, nur so lassen sich Unsicherheiten ablegen und die Chancen steigern. Doch was alles gehört zu einer ordentlichen Vorbereitung?

Üben und ruhig bleiben

Wichtig ist das passende Sachwissen. Was genau macht die Firma, bei der man sich bewirbt, was passiert an dem Standort, an dem die Ausbildung angeboten wird? Beliebte Fragen sind unter anderem, warum der Bewerbende den gewählten Beruf erlernen möchte und warum er oder sie die beste Besetzung für die angebotene Ausbildungsstelle ist. Dazu sollte man eine überzeugende Antwort parat haben, die besonders die eigene Motivation widerspiegelt. Klar ist: Etwas Nervosität ist bei einem Bewerbungsgespräch fast immer dabei. Selina Schröter arbeitet in der Perso-



nalabteilung von Siemens Deutschland und hat eine Youtube-Serie namens „Bewerbungstipps mit Selina“ erstellt. Unter www.ausbildung.siemens.com findet man den Link dorthin. Schröter rät dazu, das anstehende Gespräch frühzeitig mit Eltern oder Freunden zu üben. „Dann bekommt man Routine, kann die Nerven beruhigen und kriegt auch gratis ein direktes Feedback“, so die Bewerbungsexpertin.

Sich auf Online-Gespräche einrichten

Früher war es üblich, für ein erstes Gespräch zum Unternehmen zu fahren und sich dort vor Ort mit den Ausbildungsverantwortlichen zu treffen. Heutzutage finden jedoch immer mehr Vorstellungsgespräche online statt. So gilt es auch, auf eine passende Umgebung zu achten. „Wenn man zu einer Videokonferenz eingeladen wurde, sollte man sich vorher überlegen, was man im Hintergrund zeigen möchte oder was eher nicht“, rät Schröter. Das eigene Zimmer sagt viel über den Bewerbenden aus, doch die Gesprächspartnerinnen und -partner erkennen zum Beispiel auch, ob im Bildhintergrund Pokale oder doch dreckige Socken zu sehen sind. Der wohl wichtigste Tipp aber gilt der Authentizität. „Bleibt unverstellt“, ermuntert Selina Schröter. „Die Recruiterinnen und Recruiter wollen keine Maske kennenlernen, sondern die echte Persönlichkeit des Bewerbenden. Nur so können sie entscheiden, ob man zusammen den neuen Weg gehen kann.“ djd

Deine Ausbildung bei ALLtec SO SPANNEND WIE DU

Deine Ausbildung 2022

- Elektroniker für Automatisierungstechnik/Betriebstechnik (m/w/d)
- IT-Systemelektroniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Industriekaufrau/-kaufmann (m/w/d)
- Dualer Studiengang zum „Bachelor of Engineering“ (m/w/d)
- BA-Studium im Studiengang „Technische Informatik“ (m/w/d)

Wir bieten Dir:

- Optimale Ausbildungsbegleitung mit intensiver Prüfungsvorbereitung
- Garantierte Übernahme nach erfolgreichem Abschluss
- Zukunftssicherer Arbeitsplatz
- Unbefristete Anstellung
- Individuelle Förderung
- Sehr gutes Betriebsklima

www.alltec-borna.de
 Gewerbegebiet Eula-West Nr. 11 | 04552 Borna
 E-Mail: info@alltec-borna.de

REUTER & SCHRECK

GEBÄUDEREINIGUNG

Die Firma Reuter & Schreck GmbH & Co. KG, gegründet im Jahr 1990, ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen auf dem Gebiet der Gebäudereinigung. In der Vielfalt der Einzelleistungen liegt die eigentliche Stärke der Reuter & Schreck GmbH & Co. KG. 190 gut ausgebildete und hochmotivierte Mitarbeiter arbeiten in öffentlichen Einrichtungen und in Privathaushalten und sorgen für Sauberkeit am Arbeitsplatz.

Wir suchen Sie Reinigungskräfte (m/w/d)

Wir bieten:

- Eine gute Einarbeitung in ein freundliches Team von engagierten Mitarbeitern
- Eine 35 h /Woche
- Arbeitszeiten: Montag – Freitag
- Wohnortnaher Arbeitsplatz
- Pkw

Sie bieten:

- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit
- Freundliches und gepflegtes Auftreten
- Reinigungserfahrung, ist jedoch keine Voraussetzung
- Führerschein

Selbstverständlich bekommen Sie:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Eine überdurchschnittliche Entlohnung nach Tarif der Gebäudereinigung

Bewerben Sie sich einfach per E-Mail unter info@reuter-schreck.de, telefonisch unter 034345 / 1730-0 oder schriftlich.

Reuter & Schreck GmbH & Co. KG

Reichersdorfer Str. 9a • 04651 Bad Lausick • www.reuter-schreck.de

Der neue VW Polo

Ab sofort den AMB-Jubiläumssrabatt sichern!



Jetzt Probefahrt vereinbaren!

Ein Angebot für junge Fahrer* und deren Angehörige.

Wer sagt, dass Sie von einem Kleinwagen keine großen Features erwarten können? Entdecken Sie progressives Design und intelligente Technologien im neuen VW Polo. Anlässlich unseres 30-jährigen Firmenjubiläums haben wir ein günstiges Angebot für junge Fahrer. Vereinbaren Sie gern eine Probefahrt bei uns!

Unser Angebot z.B.: Polo "Fresh" 1,0 | 59 kW (80 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 4,7; innerorts: 5,8; außerorts: 4,1; CO₂-Emission in g/km: 108

Ausstattung: Digitaler Radioempfang DAB+, LED Scheinwerfer, Spurhalteassistent "Lane Assist", Klimaanlage, Multifunktionslenkrad, Digital Cockpit mehrfarbig, uvm.

Fahrzeugpreis ab Werk:	15.995,00 €	Vertragsdauer:	48 Monate
Nettodarlehensbetrag:	13.395,00 €	Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,84 %
Sonderzahlung:	1.120,00 €	Effektiver Jahreszins:	1,84 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km	Gesamtbetrag:	5.872,00 €

mtl. Leasingrate: 99,00 €*

30 JAHRE
AMB AUTOMOBILE BORNA

*Ein Angebot der Volkswagen Leasing, Gifhorn Straße 58, Braunschweig für junge Fahrer. Aktionsberechtigte Young Driver sind junge Leute die bei Fahrzeugbestellung ≥ 16 Jahren bis ≤ 21 Jahre alt sind bzw. deren Angehörige (d.h. bestehende Adressgleichheit bzw. Eltern-Kind-Beziehung). Im Rahmen der Aktion „Young Driver“ erhalten junge Fahrer beim Kauf eines neuen Volkswagen für ausgewählte Modelle eine 1.000 € Aktionsprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden nach positiver Bonitätsprüfung bei Erstzulassung auf den „Young Driver“ bzw. eines Angehörigen des Young Drivers. Gültig bis 22.10.2021. Überführungs- & Zulassungskosten werden separat berechnet.



Ihr Volkswagen Partner



amb-autowelt.de, borna@amb-autowelt.de

AMB Automobile Borna GmbH
Geschwister-Scholl-Str. 12-14
04552 Borna
Tel. 03433 249 0

AMB Automobile Borna GmbH*
Niederlassung Böhlen
Röthaer Str. 53, 04564 Böhlen
Tel. 034206 619 0

AMB Automobile Borna*
Niederlassung Pegau
Leipziger Vorstadt 24, 04523 Pegau
Tel. 034296 495 0

* Volkswagen Service-Betrieb



Thomas Döge
Verkaufsberater
Tel. 03433 249 175
thomas.doege@amb-autowelt.de



Daniel Herbst
Verkaufsberater
Tel. 03433 249 164
daniel.herbst@amb-autowelt.de



Erik Petzsch
Verkaufsberater
Tel. 03433 249 172
erik.petzsch@amb-autowelt.de



Matthias Patke
Verkaufsberater
Tel. 03433 249 161
matthias.patke@amb-autowelt.de



Mike Hartmann
Verkaufsberater Böhlen
Tel. 034206 619 16
mike.hartmann@amb-autowelt.de



Carsten Zausch
Verkaufsberater Pegau
Tel. 034296 495 12
carsten.zausch@amb-autowelt.de